

Informationstag zur Zukunft der Hirntumorthherapie Experten stellen in Düsseldorf innovative Therapiekonzepte vor

Düsseldorf/Leipzig, 07.10.2015. Am Samstag, dem 24. Oktober 2015 findet in Düsseldorf ein überregionaler Informationstag zur Zukunft der Hirntumorthherapie statt. Von 9:30 bis 18:30 Uhr lädt die Deutsche Hirntumorhilfe interessierte Patienten, Angehörige und Ärzte an die Heinrich-Heine-Universität ein. In Zusammenarbeit mit der Neurochirurgischen Klinik des Universitätsklinikums vor Ort entstand ein umfangreiches Vortragsprogramm. Acht anerkannte Hirntumorexperthen werden den aktuellen Kenntnisstand und zukunftsweisende Innovationen in der Behandlung dieser seltenen Tumoren vorstellen.

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Straße 27 · 04229 Leipzig

Telefon 0341.590 93 96
Telefax 0341.590 93 97
E-Mail info@hirntumorhilfe.de
Internet www.hirntumorhilfe.de

Vorstand
Sven Schaaf · Wolfgang Puttrich
Kristina Herbst · Dr. Martin Walter
Nancy Poser · Anja Stammberger
Kerstin Sieverdingbeck

Registergericht
Amtsgericht Leipzig
Registernummer 3323 VR

Welche hoffnungsvollen neuen Therapien sind im Rahmen klinischer Studien aktuell verfügbar? Wo finde ich die beste Klinik zur Behandlung von Hirntumoren und Hirnmetastasen? Was kann ich als Betroffener selbst unternehmen, um mir etwas Gutes zu tun? Jeder Tumorpatient kennt diese oder ähnliche Fragen, doch die Suche nach Antworten bleibt häufig erfolglos. Allzu oft widersprechen sich Therapieempfehlungen einzelner Ärzte und im Internet findet sich eine wahre Flut an mehr oder minder seriösen Vorschlägen. Eine Orientierung für die Betroffenen bietet der Hirntumor-Informationstag, der zweimal jährlich von der Deutschen Hirntumorhilfe organisiert wird. Einen ganzen Tag lang berichten Spezialisten auf dem Gebiet der Neuroonkologie in patientenverständlichen Vorträgen über die wichtigsten Themen der Hirntumorbehandlung. In Podiumsdiskussionen und persönlichen Gesprächen haben die Teilnehmer der Veranstaltung zudem die seltene Gelegenheit, ihre individuellen Fragen an die Referenten zu richten und hilfreiche Antworten zu erhalten.

Einer dieser Experten ist Professor Michael Sabel, Leiter des Bereichs Neuroonkologie der Neurochirurgischen Klinik am Universitätsklinikum Düsseldorf. In seinem Vortrag spricht er über Chancen und Grenzen der operativen Therapie von Hirntumoren und Hirnmetastasen. Weitere Redner sind Professor Karsten Münstedt (Offenburg), Spezialist für komplementäre und alternative Maßnahmen, Professor Volker Tschuschke (Köln/Berlin), Facharzt für die psychoonkologische Betreuung von Betroffenen, sowie Professorin Ghazaleh Tabatabai (Tübingen), Expertin für innovative Behandlungskonzepte und Immuntherapie.

Im Anschluss an die fachlichen Vorträge ist der zweite Teil des Informationstages dem Erfahrungsaustausch gewidmet. Patienten und Angehörigen wird hier eine Plattform geboten, um mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen, Tipps zur besseren Bewältigung der Erkrankung auszutauschen und die eigenen Erfahrungen zu vermitteln.

Teilnehmende Ärzte und medizinisches Personal können den Informationstag als kompakte Weiterbildung nutzen. Hierfür wurde das Symposium von der Ärztekammer Nordrhein als Fortbildungsveranstaltung mit 8 CME-Punkten zertifiziert.

Mit mehr als 400 erwarteten Teilnehmern ist die ganztägige Informationsveranstaltung einzigartig im deutschsprachigen Raum. Eine Anmeldung ist bis zum 17. Oktober 2015 und bei freien Platzkapazitäten auch vor Ort möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.hirntumorhilfe.de.

Spendenkonto Sparkasse Muldentale
BLZ 860 502 00 · Kto. Nr. 1010 036 900
IBAN DE83 8605 0200 1010 0369 00
BIC SOLADES1GRM

Spendenkonto VR-Bank Muldentale
BLZ 860 954 84 · Kto. Nr. 5000 153 500
IBAN DE07 8609 5484 5000 1535 00
BIC GENODEF1GMV

37. Hirntumor-Informationstag in Düsseldorf

Wann: Samstag, 24. Oktober 2015 von 9:30 bis 18:30 Uhr
Registrierung/Einlass ab 8:30 Uhr

Wo: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Hörsaal 3A
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf

Tagungspauschale:

inkl. Verpflegung: 40 €/Person (für Mitglieder der Deutschen Hirntumorhilfe ermäßigt)
Vor-Ort-Aufpreis: zusätzlich 10 €/Person

Kontakt/Anmeldung:

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Tel: 0341.590 93 96
E-Mail: info@hirntumorhilfe.de

Hintergrundinformationen

Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks stellen Mediziner wie auch Betroffene vor besondere Herausforderungen. Vor allem die aggressiven, bösartigen Formen gehören zu den am schwersten zu therapierenden Krebserkrankungen und gelten bis heute als unheilbar. Operationen und die Behandlung mit Strahlen- oder Chemotherapie bergen immer die Gefahr, wichtige Funktionen des Gehirns zu beeinträchtigen und erfordern eine auf den Patienten individuell abgestimmte Therapie. Zwar konnten in den letzten Jahren dank exakterer Operationsmethoden, genauerer Bestrahlungstechniken und neuer Medikamente bereits Fortschritte in der Behandlung von Hirntumoren erreicht werden, Verbesserungen der Therapie hängen aber auch entscheidend von einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche und der stärker forcierten Entwicklung innovativer Behandlungskonzepte ab.

Deutschlandweit erkranken jährlich etwa 7.000 Menschen neu an einem primären bösartigen Hirntumor, die Zahl der Patienten mit Hirnmetastasen infolge von Lungenkrebs, Brustkrebs oder anderen Krebsleiden ist ungleich höher. Die Deutsche Hirntumorhilfe hat sich seit 17 Jahren als zentrale Anlauf- und Kontaktstelle für Betroffene etabliert. Mit dem Hirntumor-Informationstag bietet die gemeinnützige Organisation zweimal im Jahr ein Forum zum Austausch für Betroffene, Angehörige und Experten. Alle Projekte und Aktivitäten des Vereins werden ausschließlich durch private Spenden und Zuwendungen finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hirntumorhilfe.de.

Pressekontakt

Melanie Thomas
Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
Karl-Heine-Straße 27
04229 Leipzig

Telefon: 0341.590 93 96
Fax: 0341.590 93 97
E-Mail: presse@hirntumorhilfe.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten!